

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Planung

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Hochgedämmte Außenflächen zur Einsparung von Heizenergie.

2. Wärmeschutz

Jahres-Heizwärmebedarf (gem. Rechenverfahren H_T EnEV)

☒ Geplant: $q_h \leq 50 \text{ kWh / (m}^2\text{)}$ bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF)

Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

☐ ohne Anforderung

☐ $n_{50} \leq 1,5^{-n}$

☒ $n_{50} \leq 1,0^{-n}$

fachgerechte Detailplanung, Mauerwerkswände werden verputzt, Fenster- und Fassadenelemente werden mit geeigneten Materialien dicht angeschlossen. Prüfung der Luftdichtigkeit mit Blower-Door-Test.

3. Verhältnis wärmeübertragende Gebäudehülle (A) zum beheizten Bauwerksvolumen (V)

$A / V : 0,46 \text{ (m}^{-1}\text{)}$

4. Wärmeerzeugung

über

☐

Einzelheizung

☐

Zentralheizung

mit

☐

Gas, ☐ Öl, ☐ Strom

sonstige Wärmelieferung

☐

Nahwärmesystem

☒

Fernwärmesystem

5. Sonnenenergienutzung, aktiv

☐

Sonnenkollektoren

zur

☐

Warmwassererzeugung für Gerätewartwohnung

☐

Beheizung

☐ Stromerzeugung

6. Wasser/Begrünung

Regenwassernutzung

nein

Regenwasserverrieselung

nein

Versiegelung des Grundstückes (%)

nein

Ersatzmaßnahmen

nein

Dach-/Fassadenbegrünung

nein

7. Maßnahmen zum Immissionsschutz

Schall / Lärm

nach DIN

Altlasten /Schadstoffe

fallen nicht an

8. Sonstige Angaben

./.

Ausführung

1. wesentliche Baustoffe

Tragwerk

Stahlbeton, Kalksandsteinmauerwerk, Stahlbetondecken, Stahlstützen, Stahlträger

Fassade

Verblendmauerwerk im EG, Wärmedämm-Verbundsystem im OG

Dach

Flach geneigtes Flachdach, Folienabdichtung

Fenster

Holz / Aluminium- Fenster

Innenwände

Kalksandstein, z.T. verputzt

Bodenbeläge

Betonwerkstein, Fliesen, Linoleum

Verkleidungen

Gipskarton

Anstriche

Dispersionsfarben, scheuerbeständig

2. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

☐

PVC

☐

Tropenholz

☐

FCKW / HFCKW -haltige Baustoffe

Begründung für Einsatz:

3. **Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung**

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungspumpe aufzuführen. Für den Luftdichtigkeitstest gilt DIN 4108, Beiblatt(Entwurf))

Wesentlichen Komponenten des Heizsystems

Fernwärme, Fußbodenheizung im Gymnastikraum, Kraftraum, weitere Räume Heizkörper

Lüftungsanlagen ohne Wärmerückgewinnung

Lüftungsanlagen sind mit Wärmerückgewinnung geplant

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

Verwendung von Energiesparleuchten und elektronischen Vorschaltgeräten, Tageslicht abhängige Schaltung der Beleuchtung, hohe Tageslichtausnutzung durch große Fensterflächen

Wasserspartechniken

Selbschlussarmaturen an den Waschtischen.

4. **Abfallvermeidungskonzept**

Einsatz von Recyclingstoffen

Recyclingsschotter unterhalb der Sohle

Abfallvermeidungskonzeptes in der Planung- und Bauausführung

Darstellung der wesentlichen Aspekte, z.B. Vermeidung von Verbundwerkstoffen Reduzierung von Baustoffverpackungen, Reststoffbehälter nach Arten differenzieren und kennzeichnen.

Entsorgung von Abfällen gem. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, vom Bauschutt getrennte Entsorgung von anfallenden Sonderabfällen.

aufgestellt: Emsdetten, 06. April 2009

Rudolf Recker
Dipl.-Ing. Architekt
Frauenstraße 21
48282 Emsdetten

Architekt